

In gründlichen wissenschaftlichen Arbeiten ist von den marxistischen Historikern die historische Bedeutung der im Osten Deutschlands vollzogenen revolutionären Umwälzung, der Schaffung der revolutionären Einheit der Arbeiterklasse, der Schaffung des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates in der deutschen Geschichte, des Beginns des Aufbaus des Sozialismus darzulegen. Andererseits soll gezeigt werden, wie auf Grund der Aufrechterhaltung der Spaltung der Arbeiterklasse und der volksfeindlichen Politik der imperialistischen Besatzungsmächte in Westdeutschland der Imperialismus und Militarismus wieder entstand und damit ernste Gefahren für unser Volk und den Frieden herauf beschworen wurden.

Im Kampf gegen die Antisowjethetze der „Ostforschung“ ist es notwendig, die Geschichte der freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem deutschen Volk und den Völkern der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder im einzelnen auszuarbeiten und darzustellen. Der 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution soll durch eine große Zahl von Aktenpublikationen und Veröffentlichungen, durch wissenschaftliche Konferenzen und Publikationen gewürdigt werden, wobei die Darlegung der Hilfe der KPdSU und Lenins für die deutsche Arbeiterbewegung besondere Aufmerksamkeit verdient.

Die Ausarbeitung der Geschichte Deutschlands von den Anfängen bis zur Gegenwart ist durch die Veröffentlichung von Monographien und die Fertigstellung des Lehrbuches der Geschichte des deutschen Volkes fortzusetzen.

In der Propaganda zu Fragen der Geschichte müssen vor allem die schöpferische Rolle der Volksmassen sowie die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse an Hand der Geschichte des deutschen Volkes und der Erfahrungen der deutschen Arbeiterbewegung behandelt werden. Es ist notwendig, systematisch die Erfahrungen aus der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, insbesondere der Geschichte der KPdSU, zu vermitteln. Dabei darf nie vergessen werden, daß das Studium geschichtlicher Probleme zum besseren Verständnis der Gegenwart und zur Lösung der aktuellen Aufgaben des sozialistischen Aufbaus beitragen soll.

### *Die Probleme des Staates und des Rechts*

Die Staats- und Rechtswissenschaftler der Deutschen Demokratischen Republik sollen das Volkseigentumsrecht, das Recht der land-